

✻

Dunkel ahnten viele, daß ihnen noch die seltsamsten Aufklärungen vorbehalten seien, daß sie noch Wunder über Wunder schauen würden, und daß die Zukunft fernerhin kein unbeschriebenes Blatt für sie mehr sein würde.

Die Zukunft kein unbeschriebenes Blatt mehr!
Mehr konnte doch die Menschheit nicht verlangen. Die Hellseher aller vergangenen Jahrhunderte wären so mit einem Schlage übertrumpft worden.

Wer doch einmal einen Blick unmittelbar in die Marswelt werfen könnte. In dem martischen Paradies mußten doch die Menschen ein glückseliges Dasein verbringen. Aber kein Teleskop ließ ein solches Fernsehen zu. Ob man Unrecht hatte, wenn man annahm, daß es dem Marsvolke vergönnt sei, das Leben und Treiben der Menschen auf der Erde mit eigenen Augen zu schauen?

Dieser Gedanke war es, welcher augenblicklich dem Gespräch der Männer zu Grunde lag.

„Sapperlot!“ hörte man Steffen ausrufen, nachdem Gulbrandson von der Möglichkeit gesprochen hatte, daß die Marsmenschen stärkere optische Hilfsmittel besitzen könnten, um in unbegrenzte Fernen zu blicken. „Ich kann mir zwar nicht recht vorstellen, wie die Herren Marsianer es vermögen, uns sozusagen direkt in die Karten zu sehen.“

„Die Natur stellt den Menschen viele Hilfs-